

ADP 00.05
 MERKUR XXL SUPER D12 C1
 AUFSTELLORT: H 00345678
 GERAET NR.: 0000654321
 ZULASSUNGS NR.: 27802017
 ABLAUFDATUM : 2007/04

 AUSDRUCK NR.: 0004 B 002

VON PROFIS für PROFIS

Datenausdrucke

und

Analyse!

SEIT LETZTER KASSIERUNG :

=====

URF	:	1746,30
URF	%	709,70

SALDO	:	36,60

ROEHR
 MEHR

NACHFUELLUNG A +	110,00
FEHLBETRAG	% 0,00

ELEKTRONISCH
 GEZAEHLTE KASSE: 1062,00
 =====

NACHFUELLUNG A %	110,00
------------------	--------

SALDO (2)	:	952,00
-----------	---	--------

NACHFUELLUNG B %

**Allgemeines
 Zählwerksausdruck
 Geldbilanzteil
 Statistik
 Begriffserklärung**

DARAUS 16,0 %
 (13,79 %) MWST % 129.20

NETTOKASSE	:	807.70
------------	---	--------

NACHFUELLUNG A:

18.06.03 10:30 W	50,00
19.06.03 15:00 T	50,00
01.07.03 10:00 F	50,00



Zählwerksausdruck

Seit Januar 1998 werden bei der Physikalisch Technischen Bundesanstalt nur noch Geld-Gewinn-Spiel-Geräte zur Bauartzulassung angemeldet, die mit dem neuen Druckprotokoll ausgestattet sind.

Seit `98 ein immer aktuelles Thema

Zählwerksausdruck allgemein

Der standardisierte Zählwerksausdruck kann nach wie vor mit einem geeigneten Druckersystem am Spielgerät angefertigt werden.

Wir beziehen uns in dieser Erklärung selbstverständlich auf das MAS 3000 und den Mini-Drucker.


Bemessungsgrundlage

Zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage werden die eingeworfenen Geldbeträge sowie die ausgeworfenen Geldbeträge gezählt.

EINWURF - AUSWURF = SALDO 1

Existieren keine **Nachfüllungen** und **Fehlbeträge**, der **Röhreninhalt** ist unverändert geblieben, so ist SALDO 1 gleich der **elektronisch gezählten Kasse**.

Auf die so ermittelte Bemessungsgrundlage kommt der einfache Mehrwertsteuersatz von 16 % (13,79 % vom Bruttobetrag) zur Anwendung.

**Historie!**

Aufgrund der freiwilligen Verpflichtung werden bekanntlich ab dem **1.1.1997** nur noch Geld-Gewinn-Spiel-Geräte aufgestellt, die ein „manipulationssicheres Zählwerk“ besitzen.

Seit dem Urteil des EuGH (Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaft) vom **5.6.1994** besteht kein Zweifel mehr:

- **Die Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer bei Automaten mit Geldauswurf ist die „elektronisch gezählte Kasse“.**

In diesem Kasseninhalt, der dem „verspielten Geld“ des Automatenbenutzers entspricht, ist folglich die vom Spielgast bezahlte Umsatzsteuer enthalten.

Ab dem **1.4.1998** wurde die Umsatzsteuer mit dem sogenannten Regelsatz auf 16 % erhöht. Bei der Abrechnung im tabellarischen Teil des Ausdruckes ist die Umsatzsteuer ab dem 1. April mit dem Faktor 13,79 Prozent herauszurechnen.

Geräte- Kennzeichnung

Ausdruck- Kennzeichnung

Kassierzeitraum

Berechnung elektronisch gezählte Kasse

Berechnung der zu versteuernden Kasse

Berechnung der Nettokasse

Nachfüllungen

Daten sind willkürlich gewählt!

ADP 00.05
MERKUR XXL SUPER D12 C1
AUFSTELLORT: H 00345678
GERAET NR.: 0000654321
ZULASSUNGS NR.: 27802017
ABLAUFDATUM : 2007/04

AUSDRUCK NR.: 0004 B 002

KASSIERUNG VOM: 01.07.03 08:33
LETZTE KASSIERUNG: 15.06.03 08:40

SEIT LETZTER KASSIERUNG :
=====

EINWURF : 1746,30
AUSWURF % 709,70

SALDO (1) : 1036,60

ROEHRENINHALT MEHR - 84,60

NACHFUELLUNG A + 110,00
FEHLBETRAG % 0,00

ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE: 1062,00
=====

NACHFUELLUNG A % 110,00

SALDO (2) : 952,00

NACHFUELLUNG B %

PRUEF-
TESTGELD % 3.60

FALSCHGELD % 8.00

FEHLGELD % 3.50

BRUTTOKASSE : 936.90
=====

DARAUS 16,0 %
(13,79 %) MWST % 129.20

NETTOKASSE : 807.70

NACHFUELLUNG A:
18.06.03 10:30 W 50,00
19.06.03 15:13 T 50,00
01.07.03 08:33 TK 10,00

ENDE

Tabellarischer Teil für handschriftliche Eintragungen

„Die Handhabung des Druckerstreifens ist relativ einfach“ lautet die Aussage. „Woher kommen aber die Zahlen und wie errechnet das Spielgerät die ausgedruckten Werte?“ Das sind die Fragen, mit denen wir uns in dieser Abhandlung beschäftigen wollen.

Prinzipiell nichts Neues

Ermittlung der Werte zwischen zwei Kassierungen

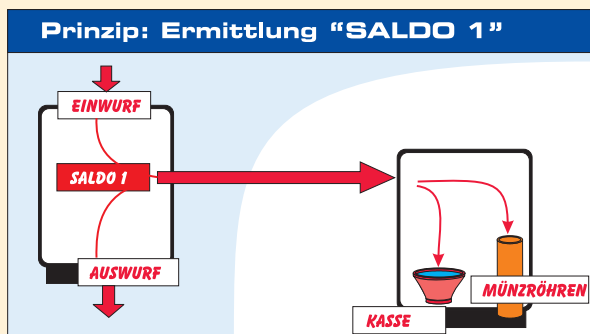
An dieser Stelle sei noch einmal erwähnt: **Die Bemessungsgrundlage für die MwSt. war und ist die elektronisch gezählte Kasse, die vom elektronischen Zählwerk des Spielgerätes ermittelt und auf dem Zählwerksausdruck ausgewiesen wird.**

Die Berechnung wollen wir etwas näher beleuchten.

SALDO 1 ist eine feste Größe!

Salopp gesprochen ist Saldo 1 der Geldbetrag der im Spielgerät verbleibt. - Bezogen auf eine Kassierungsperiode.

$$\text{SALDO 1} = \text{EINWURF} - \text{AUSWURF}$$



Saldo 1 „verteilt“ sich im Spielgerät zwischen Kasse und Münzröhren und ist eine feste Größe.

Der eine Teil ist in die Kasse gefallen, der andere Teil in die Münzröhren und hat in der Kassierungsperiode den Röhrenstand **verändert**.

Bezogen auf den Kassierzeitraum ist in diesem Zusammenhang lediglich der „**Änderungsbetrag**“ - bezeichnen wir ihn einmal mit dem Zeichen ▲ - von Bedeutung.

Zur Erinnerung: Die elektronisch gezählte Kasse (Bemessungsgrundlage) ist nur dann mit Saldo 1 identisch, wenn sich der Röhreninhalt **nicht verändert** hat. - Vereinfacht können wir dann annehmen, daß alles Geld in die Kasse gefallen ist.

In den beiden anderen Fällen, - die Röhren sind voller oder leerer geworden- müssen wir logischerweise den **Änderungsbetrag** ▲ **addieren oder subtrahieren**.

WENIGER in den Röhren wird zur Kasse addiert

MEHR in den Röhren wird von der Kasse subtrahiert

Es soll keine mathematische Abhandlung an dieser Stelle erfolgen, doch anhand einer kleinen Gleichung läßt sich das vorher beschriebene besser erklären.

$$\text{SALDO 1} = \text{elekt. Kasse} + \blacktriangle \text{ Röhren}$$

nach Umstellung der Gleichung - Kasse ist wichtig

$$\text{elekt. Kasse} = \text{Saldo 1} - \blacktriangle \text{ Röhren}$$

Beispiel 1:

Saldo 1 ist 1100,-EU / Röhrenänderung **100,- WENIGER**

$$\text{elekt. Kasse} = 1100,-\text{EU} - (-100,-\text{EU})$$

$$\text{elekt. Kasse} = 1200,-\text{EU}$$

Beispiel 2:

Saldo 1 ist 1100,-EU / Röhrenänderung **100,- MEHR**

$$\text{elekt. Kasse} = 1100,-\text{EU} - (+100,-\text{EU})$$

$$\text{elekt. Kasse} = 1000,-\text{EU}$$

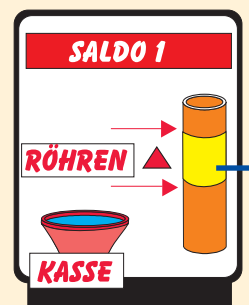
----- SEIT LETZTER KASSIERUNG: =====	
EINWURF	: 3000,00
AUSWURF	% 1900,00

SALDO (1)	: 1100,00

ROEHRENINHALT WENIGER	+ 100,00

NACHFUELLUNG A	+ 0,00
FEHLBETRAG	% 0,00

ELEKTRONISCH GEZAEHLTE KASSE:	1200,00 =====



Nur die Kasse zählt!

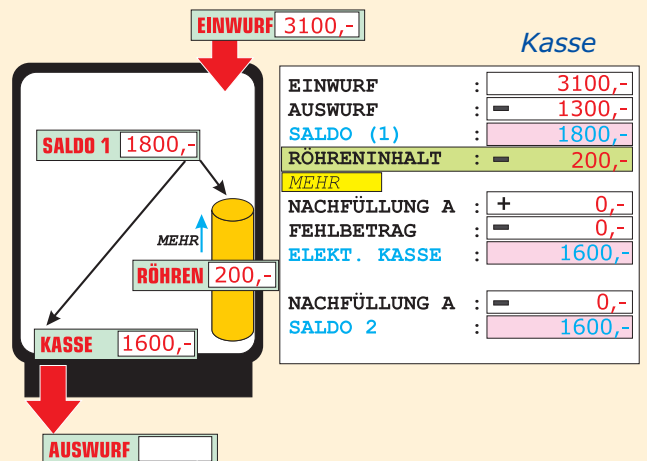
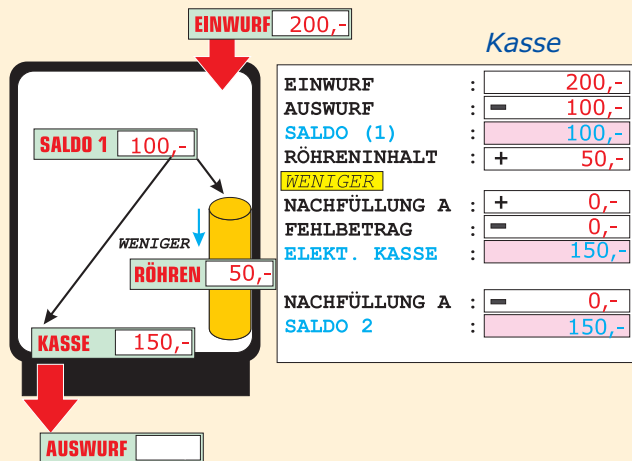
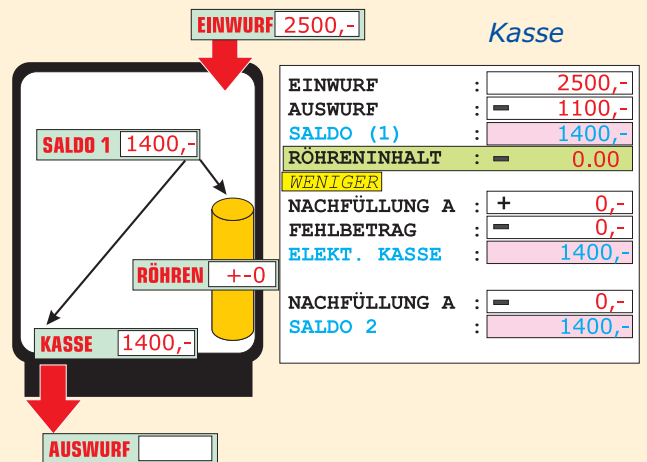
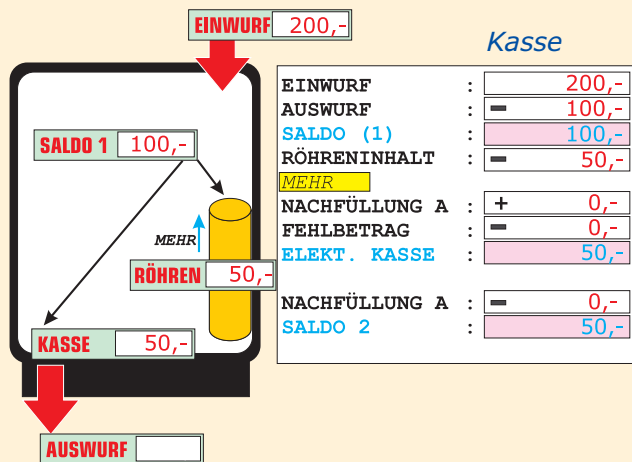
- **Verringert** sich der Röhreninhalt um einen ▲ Betrag **erhöht** sich die Kasse um den gleichen ▲ Betrag .

Nur die Kasse zählt!

- **Erhöht** sich der Röhreninhalt um einen ▲ Betrag, **verringert** sich die Kasse um den gleichen ▲ Betrag.

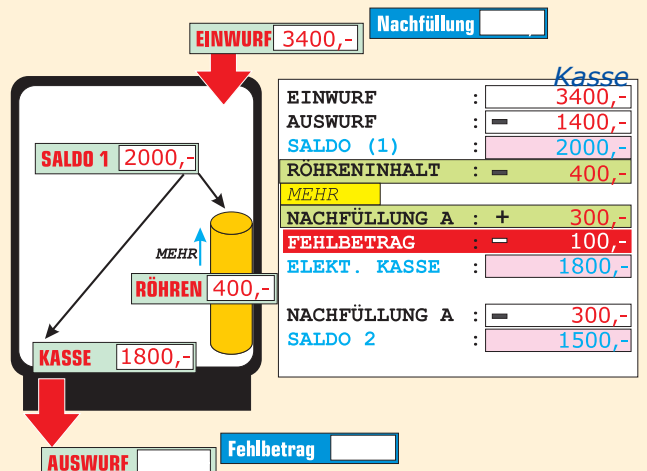
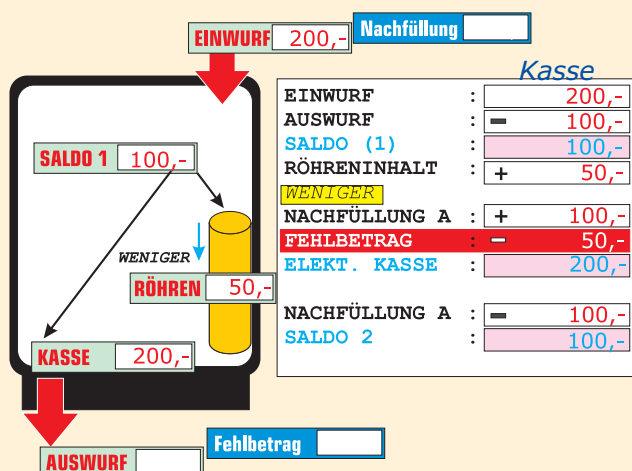
Nur die Kasse zählt...

..rechnen Sie nach!



Außergewöhnliche Eingriffe! (siehe auch Seite 11)

- Eine **Nachfüllung** ist mit einem Einwurf vergleichbar. Der Betrag **wird zum Saldo 1 addiert**.
- Eine **Geldentnahme** ist mit einer Auszahlung vergleichbar und wird als Fehlbetrag ausgewiesen. Der Fehlbetrag **wird vom SALDO 1 subtrahiert**.



Gerätekenzeichnung

Zur eindeutigen Identifizierung und Zuordnung der Spielgeräte werden im Kopfteil des Datenausdruckes einige bekannte und weniger bekannte Geräte-Informationen ausgedruckt.

Für die EDV-Verarbeitung bekommt der Ausdruck eine, momentan aktuell **Blockkennung „00.05“**.

Die Zeile **„AUFSTELLORT“**, die vergleichbar ist mit der früheren „Hal-
lennummer“.

Die Ziffern-Eingabe mit dem Servicetestgerät ist Ihnen sicherlich bekannt, zusätzlich zu der ausgewählten Nummer kann dem Spielgerät entweder ein „H“ (Halle) oder ein „G“ (Gaststätte) vorangestellt werden.

Eine 10 stellige **„GERAET NR.“** (früher 8stellig) vervoll-

ständigt die Gerätekenzeichnung. Die fest vorgegebene **„ZULASSUNGS NR.“** des Geld-Gewinn-Spiel-Gerätes wird vom Programm bzw. dem elektronischen Zulassungszeichen vorgegeben und ist ebenso unveränderbar wie das **„ABLAUFDATUM“**.

```
-----
ADP                00.05
MERKUR XXL SUPER D12 C1
AUFSTELLORT:  H 00345678
GERAET NR.:      0000654321
ZULASSUNGS NR.: 127802017
ABLAUFDATUM   : 2007/04
-----
```

- Hersteller und Blockkennung
- Geräte-Name und Programmversion
- Aufstellort (8 stellig)
- Gerätenummer (10 stellig)
- Zulassungsnummer (9 stellig)
- Ablaufdatum (Jahr/Monat)

**DATEN SIND
WILLKÜRLICH
GEWÄHLT!**



Ausdruck-Kennzeichnung

Von der Erstaufstellung über eine eventuelle Neuaufstellung wird jeder angefertigte Ausdruck fortlaufend nummeriert.

Wird eine Kopie des normalen Ausdruckes angefertigt, so wird der Schriftzug **„KOPIE NR.“** anstatt **„AUSDRUCK NR.“** erzeugt.

Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist gleichzeitig der Zeitpunkt des ersten 20Ct.-Spieles. - Auch Vorabspiele werden erfaßt (15000 Vorabspiele ohne elektronisches Zulassungszeichen sind möglich). Der Vorgang **„Neuaufstellung“** kann nur nach einem Datenausdruck durchgeführt werden. - Mit dem Servicetestgerät „Neuaufstellung“ aufrufen und bestätigen.

```
-----
AUSDRUCK NR.: 0014 B 004
-----
```

- Der 4. Ausdruck nach einer Neuaufstellung
- Wird nach jeder Neuaufstellung erhöht (A-Z)
- Der 14. Ausdruck nach einer Inbetriebnahme

**DATENAUSDRUCK
„MIT LÖSCHEN“**



Kassierzeitraum

Der Kassierzeitraum - vom letzten Ausdruck bis zum momentanen Ausdruck - wird in diesem Abschnitt des Zählwerksausdruckes ausgewiesen.

Im **ersten** Ausdruck nach der Inbetriebnahme erscheint nicht der Schriftzug **„LETZTE KASSIERUNG“**

sondern die Textzeile **„INBETRIEBNAHME“**. Ist das MAS 3000 auf „Geldsackbeleg“ eingestellt - es wird hierbei *keine Bestandsübersicht* ausgewiesen - wird in der letzten Zeile ein Punkt gedruckt.

```
-----
KASSIERUNG VOM:      02.04.03   08:33
LETZTE KASSIERUNG:    25.03.03   08:40
-----
```

- Aktuelle Kassierung - Datum und Uhrzeit
- Letzte Kassierung - Datum und Uhrzeit
- Kennung (Punkt) für Geldsackbeleg

**DATENAUSDRUCK
„MIT LÖSCHEN“
NUR 1X PRO STUNDE**



Erstbefüllung

Die Zeile **„ROEHRENFUELLUNG“** wird nur im **ersten Ausdruck** nach der Inbetriebnahme ausgedruckt und weist den Betrag der Erstbefüllung aus.

```
-----
ROEHRENFUELLUNG : 350,00
-----
```

- Erstbefüllung 350,-EU

**AUCH NACH
NEUAUFSTELLUNG**



Berechnung: Elektronisch gezählte Kasse

Der dargestellte Teilbereich des Zählwerksausdruckes zeigt uns deutlich, wie die „**ELEKTRONISCH GEZAEHLTE KASSE**“ - sie dient als Bemessungsgrundlage für die MwSt. - vom Spielgerät ermittelt wird. Wird nach der Inbetriebnahme der 1. Ausdruck angefertigt, so steht in der ersten Zeile statt „**LETZTER KASSIERUNG**“ der Text „**INBETRIEBNAHME**“.

Die ausgezahlten Geldbeträge „**AUSWURF**“ werden von den eingezahlten Geldbeträgen „**EINWURF**“ subtrahiert und als „**SALDO 1**“ ausgewiesen.

Hat sich der Geldbetrag in den Röhren seit der letzten Kassierung erhöht, wird in der Rubrik „**ROEHRENINHALT**“ der Betrag als „**MEHR**“ ausgewiesen und vom „**Saldo 1**“ zum Abzug gebracht und bei einem verringerten Betrag als „**WENIGER**“ eingetragen und addiert.

Nachfüllungen der Münzröhren werden mit einem Additionszeichen in der Zeile „**NACHFUELLUNG A**“ ausgewiesen und der elektr. gezählten Kasse hinzuaddiert; Geldbeträge dagegen, die den Röhren entnommen wurden, als „**FEHLBETRAG**“ (%) vom „**SALDO 1**“ subtrahiert.

Zeichenerklärung:

% = (kaufmännisch) zum Abzug bringen
+ = addieren

• siehe auch Text:

„Berechnung elektr. gezählte Kasse“

- eingeworfene Geldbeträge
- ausgezahlte Geldbeträge
- Einwurf minus Auswurf

- „Weniger“ oder „Mehr“
- Röhren-Nachfüllungen **nicht** Erstbefüllung
- Aus den Röhren entnommen

- Kasse berechnet aus den Einzelbeträgen

**FEHLBETRAG,
RECHNERISCHES ERGEBNIS
AUS NEGATIVEN ROHR-
DIFFERENZEN**



**NACHFÜLLUNGEN DIREKT
IN DIE RÖHREN EINGEFÜLLT,
RECHNERISCHES ERGEBNIS
AUS POSITIVEN ROHR-
DIFFERENZEN**



Berechnung: Bruttokasse / Nettokasse

Im tabellarischen Teil des Zählwerksausdruckes werden in der ersten Zeile („**NACHFUELLUNG A**“) eventuelle Nachfüllungen von der elektronisch gezählten Kasse wieder abgezogen und der hieraus resultierende Betrag als „**SALDO (2)**“ ausgewiesen. Die Zeile „**NACHFUELLUNG B**“ ist reserviert für Geräte, die Nachfüllungen nicht automatisch erkennen, - **adp Spielgeräte erkennen alle Nachfüllungen.**

Die „**BRUTTOKASSE**“ wird ermittelt, indem mögliches „**Prüfgeld**“, „**Falschgeld**“ oder „**Fehlgeld**“ vom **Saldo (2)** subtrahiert werden. - **Diese Beträge sind nicht umsatzsteuerpflichtig.**

Nettokasse

Die vom Spielgast gezahlte Umsatzsteuer mit dem Faktor 13,79 % herausrechnen.

Nachfüllungen

Die vom Spielgerät erkannten Nachfüllungen werden in diesem Abschnitt einzeln aufgelistet.

NACHFUELLUNG A % 150,00

SALDO (2) : 1200,00

NACHFUELLUNG B %

PRUEF-TESTGELD % 3.60

FALSCHGELD % 8.00

FEHLGELD % 3.50

BRUTTOKASSE : 1184.90

DARAUS 16,0 % (13,79 %) MWST % 163.40

NETTOKASSE : 1021.50

NACHFUELLUNG A:
28.04.03 10:30 W 50,00
29.04.03 15:13 T 50,00
30.04.03 13:31 TK 50,00

ENDE

• siehe Nachfüllung A

• Elektronisch gezählte Kasse minus Nachfüllung A

• nicht bei adp-Geräten.

• Zu Prüf- und Testzwecken eingeworfene Beträge

• Angenommenes Falschgeld.

• z.B. ein Betrag, der aus der Kasse aufgrund einer Reklamation an den Spieler ausgezahlt wurde.

• Von Hand errechnete Bruttokasse

• errechnete Mehrwertsteuer (MwSt = Bruttokasse x 13,79 %)

• Nettokasse = Bruttokasse - MwSt.

- W = Betrag der Wirtenachfüllung bei geschl. Tür über EMP
- T = Betrag bei geöffneter Tür / Auffüllprogramm über EMP
- TK = Betrag direkt in die Münzröhren eingefüllt

Was sind Freispiele?

Freispiele sind vergleichbar mit Kleingewinnen von Nichtzählwerksgeräten. Im Gegensatz zu Kleingewinnen bei Nichtzählwerksgeräten fällt jedoch weder bei einem Gewinn von Freispielen noch bei dessen Wiedereinsatz Mehrwertsteuer an!

Durch Freispiele erhöht sich die vom Spieler empfundene Gewinnquote (im Vergleich zur MwSt. Quote) und somit das Spielvergnügen.

Was sind Vorabspiele?

Für die bei adp-produzierten GGSG wird ein elektronisches Zulassungszeichen dem Zulassungsbeleg beigegeben und muß in die vorgesehene Kontaktleiste im Gehäusesockel eingesteckt werden.

Ist das elektronische Zulassungszeichen noch nicht vorhanden, können bis zu 15000 Vorabspiele ausgeführt werden. - Danach sind keine weiteren Spiele ohne elektronischen Zulassungszeichen möglich.

Was sind Probespiele?

Spiele bei geschlossener Tür (Normalspiel), die zumeist vom Techniker zur Überprüfung der Münzkanäle durchgeführt werden.

Was sind Testspiele?

Spiele bei geöffneter Tür und im Servicebetrieb.

Was sind Anleitungsspiele?

Spiele, die z.B. vom Gastwirt in Absprache mit dem Aufsteller bezahlt werden, um neue Spielgäste an einem Gerät einzuweisen.

Was sind Spaßspiele?

Entgeltliche Spiele, die der eigenen Unterhaltung des Aufstellunternehmers oder des Gastwirtes dienen.

Was ist Fehlgeld?

Fehlgeld, z.B. ein Betrag, der aus der Kasse aufgrund einer Reklamation an den Spielgast ausgezahlt wurde.

Was ist Falschgeld, und Fremdgeld?

Nur Falschgeld und Fehlgeld ist generell kein Umsatz.

Bei Fremdgeld gilt das nur, wenn es nicht bei der Bank eingelöst wird. Sollten Fremdmünzen ausnahmsweise einmal umgetauscht werden können, entsteht durch den Betrag ein mehrwertsteuerpflichtiger Umsatz.

Was ist Prüf- und Testgeld?

Nach einer Reparatur oder Reklamation können mit Prüf- oder Testgelder die Münzkanäle des Spielgerätes im Normalspiel überprüft werden.

Steuerliche Auswirkung:

Für die Ermittlung der Bemessungsgrundlage sind Freispiele unerheblich.

Steuerliche Auswirkung:

Vorabspiele sind mehrwertsteuerpflichtig!

Steuerliche Auswirkung:

Das für die Probespiele aufgewendete Prüfgeld kann bei der Abrechnung in Abzug gebracht werden.

Steuerliche Auswirkung:

Keine!

Da die Testspiele nicht vom Zählwerk erfaßt werden, haben sie auch keine Auswirkung auf die Ermittlung der MwSt.

Steuerliche Auswirkung:

Diese Spiele sind wie Probespiele zu betrachten und können bei der Abrechnung in Abzug gebracht werden.

Steuerliche Auswirkung:

Spaßspiele unterliegen voll der Umsatzsteuer, da es sich hier um Eigenverbrauch handelt.

Steuerliche Auswirkung:

Der Betrag kann im handschriftlichen Teil des Kassenausdrucks eingetragen und von der Kasse abgezogen werden.

Steuerliche Auswirkung:

Der Betrag kann im handschriftlichen Teil des Kassenausdrucks eingetragen und von der Kasse abgezogen werden.

Steuerliche Auswirkung:

Der Betrag kann im handschriftlichen Teil des Kassenausdrucks eingetragen und von der Kasse abgezogen werden.

Beim Thema Geldbilanz zählen alle gleich

BEISPIEL MIT
2X 2EU RÖHREN



Daten sind willkürlich gewählt!
Beispiel mit 2x 2EU-Röhren

Tagesjournal

Es werden jetzt maximal **90 Tage** aufgezeichnet, dann muß, im Münzspeicher erscheint der Schriftzug „**AUSLES**“, das Spielgerät ausgelesen werden. - Aufgezeichnet werden nur Tage, an denen das Spielgerät auch eingeschaltet war.

„**DATUM**“ - in Tag und Monat

„**AN MIN.**“ - Einschaltzeit in Minuten

„**GESP. MIN.**“ - Spielzeit in Minuten

„**SALDO 1**“ - Einwurf minus Auswurfbetrag pro Tag

TAGESJOURNAL:			
DATUM	AN	GESP.	SALDO1
	MIN.	MIN.	
25.04.	1088	552	160,00
26.04.	1100	827	240,00
27.04.	1120	1068	310,00
29.04.	996	413	120,00
01.05.	1091	621	180,00
02.05.	350	310	90,00

Hinweise

In dieser Zeile können Hinweise für den Betreiber eingefügt werden z.B. „**ACHTUNG ROEHRENDIFFERENZEN**“.

!!! ACHTUNG !!!
ROEHRENDIFFERENZEN

Röhreninhalte

Die Geldbeträge der einzelnen Röhren werden aufgelistet.

„**NEU**“ - aktueller Röhren-Gesamtbetrag

„**ALT**“ - Röhreninhalt bei der letzten Kassierung

Der Differenzbetrag erscheint im Zählwerksausdruck in der Zeile „**ROEHRENINHALT**“ (MEHR/WENIGER).

ROEHRENINHALT:	
2,00 =	198,00 EU
2,00 =	230,00 EU
1,00 =	115,00 EU
0,10 =	12,80 EU
=====	
NEU:	555,80 EU
ALT:	586,50 EU

Hartgeldkasse

Die in die Kasse gefallen Münzen werden einzeln und als Gesamtbetrag ausgewiesen.

MUENZGELD:	
2,00 =	1984,00 EU
1,00 =	16,00 EU
0,50 =	1,00 EU
0,20 =	0,00 EU
0,10 =	0,30 EU
=====	
	2001,30 EU

Scheinekasse

In diesem Abschnitt wird der Gesamtbetrag der Scheinekasse sowie der Anteil an einzelnen Banknoten ausgewiesen.

GELDSCHNEINE:	
50,00 =	150,00 EU
20,00 =	200,00 EU
10,00 =	200,00 EU
5,00 =	150,00 EU
=====	
	700,00 EU

„Elektronisches“ Geld

Diese Eintragungen erscheinen nur, wenn sie vorhanden sind.

„**TRESOR EINZ.**“ - Einwurf über Tresorstände z.B. Duo Perfekt.

„**TRESOR AUSZ.**“ - Ausgezählte Beträge über Tresorstände.

„**KARTENGELD EIN**“ - aufgebuchtes Kartengeld

„**KARTENGELD AUS**“ - abgebuchtes Kartengeld

„**EXT. GELD EIN**“ - externes aufgebuchtes Geld (z.B. Vernetzung)

„**EXT. GELD AUS**“ - externes abgebuchtes Geld

TRESOR EINZ.:	00,00
TRESOR AUSZ.:	00,00
KARTENGELD EIN:	00,00
KARTENGELD AUS:	00,00
EXT. GELD EIN:	00,00
EXT. GELD AUS:	00,00

Spielestatistik

Unter Spielestatistik wird die Anzahl der bezahlten Spiele, die Anzahl der Freispiele (unbezahlt) sowie die hieraus gewonnenen Geldbeträge ausgewiesen.

BEZ. SPIELE	:	29555
FREISPIELE	:	624
GEWINNE:		3267,50

Serviceausdruck firmenspezifisch

Dieser Teil des Ausdruckes ist firmenspezifisch. Er ist nicht nur von Hersteller zu Hersteller anders struktuiert, sondern kann sich im Laufe der Zeit bei Bedarf ändern oder ergänzen. Im Statistikausdruck sind ausschließlich Daten, die das Spielgerät direkt betreffen, aufgelistet. - Daten, die den Geldkreislauf betreffen, sind im Geldbilanzteil aufgeführt.

Seit `98 ...

...Statistik bleibt Sache der Hersteller

- 1 Quote** berechnet aus **Gewinnplan**
-- **Spielerquote** --

$$= \frac{\text{Gesamtgewinn}}{\text{Gesamteinsatz}} \times 100$$

$$= \frac{\text{Gewinne} + \text{Freisp.} \times \text{Einsatz (20 Ct)}}{\text{Spiele} \times \text{Einsatz (20 Ct)}} \times 100$$

- 2 Quote** berechnet aus **Kasse**

$$= 100 - \frac{\text{Kasseninhalt}}{\text{Gesamteinsatz}} \times 100$$

$$= 100 - \frac{\text{Kasseninhalt}}{\text{Spiele} \times \text{Einsatz (20 Ct)}} \times 100$$

Türöffnungs-Kontrolle

Wurde die Tür mit der TechnikerCard geöffnet, wird die **Kartenummer** ebenfalls mit ausgewiesen.

Türöffnungen bei **ausgeschaltetem Spielgerät** werden serienmäßig mit genauer Uhrzeit registriert.

Spielerquote, siehe oben

$$\text{MwSt.Quote} = \frac{\text{Gewinne (in EU)}}{\text{Einsätze (in EU)}} \times 100$$

Quote **ohne Freispiele**

Kassenbetrag in Euro

Bezahlte Spiele inkl. Freispiele

- 1 Quote** aus **Gewinnplan** in %

- 2 Quote** berechnet aus **Kasse** in %

Momentane Kassierung

Daten der letzten

5 Kassierungen

Summe aller Kassierungen

Münzprüfertyp

Münzprüfer mit Verschlüsselungstechn.

Auszahlungsschutz für Münzen ist aktiviert

Auszahlungsschutz für Scheine ist aktiviert

Alle negativen Differenzen

Alle positiven Differenzen

Beispiel: Das Spielgerät wurde am 09.07.03 für 2 Minuten mit der TechnikerCard geöffnet.

Nummer der TechnikerCard

Manuelle Jackpoterhöhung wurde vorgenommen (geräteabhängig)

registrierte Türöffnungen bei ausgeschaltetem Gerät

Eintrag nur wenn im Normalspiel eine Differenz erkannt wird

Hauptgewinnstatistik, Eintrag der letzten 20 Sonderspiele größer 20

40 Sonderspiele durch Direkteinlauf
50 Moneyspiele durch Risiko in der linken Leiter
20 Sonderspiele durch Ausspielung
40 Money-Jumbo durch Risiko in der re. Leiter
25 Sonderspiele durch Startausspielung

Sind höherwertige Sonderspiele wie Money- oder Money-Jumbospiele auf dem Display und es werden Sonderspiele dazugewonnen werden diese Sonderspiele auch zu höherwertigen Sonderspielen und auch so angezeigt.

Einstellbare Auszahlquoten

„AKTIV“ = momentan eingestellte Quote

Daten sind willkürlich gewählt!

ADP				01.01
QUOTEN				
056	056	30179	2701,30	
059	058	36121	2982,20	
055	053	36782	3330,80	
058	057	27366	2332,40	
062	068	03094	236,50	
054	053	50000	4689,10	
=====				
056	055	183542	16272,30	
Muenzpruefer: NRI0100010				
G-40.4500				
Verschlüsselter MP				
Auszahlungsschutz Muenzen				
Auszahlungsschutz Scheine				
Kennung: 02				
HILFE: 000				
SUMME ROHRFUELLUNGEN:				
- 0000,00 EU				
+ 0000,00 EU				
TUEROEFFNUNGEN:				
0607	08:16-08:16	0607	01	
0907	11:06-11:08	0907	02	
# 0028242200				
2407	10:42-10:43	2407	03	
J. A/N				
1/3	1/3			
TUEROEFFNUNGEN BEI				
AUSGESCHALT. GERAET:				
02:31	03.06.03	01		
NORMALSPIEL:				
LAUFENDE KASSIERUNG:				I LETZTEN
-----				I ZEHN
-----				-----
SPIELER				I
QUOTE				I
-----				-----
MWST				I
QUOTE:				I
-----				-----
HAUPTGEWINNE:				
08.07.03	07:54	40	D	
07.07.03	18:33	50M	RL	
06.07.03	14:25	20	A	
06.07.03	14:02	40MJ	RR	
05.07.02	08:07	25	SA	
AUF LANGE SICHT BEI				
UEBLICHEN STRATEGIEN				
DURCHSCHNITTliche				
AUSZAHLQUOTEN:				
1:	56%	=<AKTIV		
9:	62%			
2:	68%			
8:	GASTRO			
ENDE	NC	L		



L= mit Löschen
NL= nicht Löschen

Richtiges Auffüllen...

... besserer Überblick !

Das Auffüllprogramm ist die bessere Alternative!

Wir unterscheiden zwei Kategorien beim Auffüllen

1. Die Wirtenachfüllung (W): Auf- bzw. Nachfüllungen bei geschlossener Tür über den Münzprüfer

2. Technikernachfüllung (T): Auf- bzw. Nachfüllungen bei geöffneter Tür über den Münzprüfer

Diese Auf- bzw. Nachfüllungen werden direkt und sofort mit der aktuellen Uhrzeit und Datum im Zählwerksausdruck vermerkt. Im Statistikausdruck erscheinen diese Daten nicht.

Zählwerksausdruck

NACHFUELLUNG A:
18.06.03 10:30 W 100,00
19.06.03 15:13 T 83,00

ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE: 324,00
=====

NACHFUELLUNG A % 183,00

SALDO (2) : 141,00

NACHFUELLUNG B %

PRUEF-
TESTGELD %

FALSCHGELD %

FEHLGELD %

BRUTTOKASSE :
=====

DARAUS 16,0 %
(13,79 %) MWST %

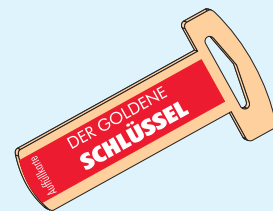
NETTOKASSE :

NACHFUELLUNG A:
18.06.03 10:30 W 100,00
19.06.03 15:13 T 83,00

Wichtige Hinweise zum „Goldenen Schlüssel“

Auf- bzw. Nachfüllungen, die über die Auffüllkarte getätigt wurden, erscheinen nicht im Zählwerksausdruck. Diese werden unter der Rubrik „Wirtscard Nutzung“ im Statistikausdruck abgelegt.

Auf- bzw. Nachfüllungen, können erst zurückgeholt werden, wenn mind. 50 EU mehr in den Röhren sind als der aufgefüllte Betrag.



WIRTSCARD NUTZUNG 0002

#0041941820 100,0 ---,-
30.04 21:49 --,-- --:--

Konto noch nicht ausgeglichen

#0041941820 150,0 150,0

02.04 20:09 04.04 07:53

Datum / Uhrzeit der Einzahlung Datum / Uhrzeit der Rückzahlung

Konto ist ausgeglichen

Karten-Nr:

Rückzahlungsbetrag

Einzahlungsbetrag

Geräte der neuesten Generation, z. B. Merkur XXL Super

Hier ist ein neuer Menüpunkt beim GGSG eingeführt worden - "Wirtsrückgabe sperren" -.

Ist dieser auf „aus“ eingestellt, kann ein mit der Auffüllkarte nachgefüllter Betrag nicht zurückgeholt werden. Ein Eintrag dieses Betrages erfolgt im Zählwerksausdruck unter „Nachfüllung A“.

Statistikausdruck

Nachfüllungen über das Geräte-Auffüllprogramm werden im Statistikausdruck nicht vermerkt.

SUMME ROHRFUELLUNGEN:
- 0000,00 EU
+ 0000,00 EU

Außergewöhnliche Eingriffe...

... direkt einfüllen oder entnehmen !

Auffüllungen oder Entnahmen direkt in die bzw. aus den Röhren

- Direkt eingefüllte bzw. entnommene Münzen werden erst mit dem nächsten Lichtschrankenimpuls erkannt.
- Sind in einer Kassierperiode mehrere Eintragungen erfolgt, wird vom Spielgerät für **jede Münzröhre** eine eigene Bilanz erstellt, die Berechnung der Differenzbeträge wird für jedes Rohr einzeln durchgeführt.

Beispiel für 2EU-Rohr:

SUMME ROHRFUELLUNGEN:	
-	80,00 EU
+	100,00 EU
TUEROEFFNUNGEN:	
0807	13:41-13:41 0807 01
1307	13:26-13:26 1307 02
1507	09:51-09:51 1507 03
NORMALSPIEL:	
0907	16:41-17:26 0907 01
R+	50 00 00 00 100,00
1207	10:58-10:58 1207 02
R-	40 00 00 00 80,00
+10 Stck.	
NACHFUELLUNG A:	
18.07.03	17:03 TK 20,00

Die **Gesamtsumme** aller direkt eingefüllten (pos.) und entnommenen (neg.) Beträge

Einzelbilanz für jedes Münzrohr mit Datum und Uhrzeit.
R+ bedeutet: eingefüllt
R - bedeutet: entnommen

„Nachfüllung A“: Ergibt die Addition der Einzelbeträge ein positives Ergebnis erfolgt der Eintrag mit dem Zusatz „TK“.

.. Führt die Addition zu einem neg. Ergebnis erfolgt der Eintrag im Zählwerksausdruck unter **„Fehlbetrag“**.

Kassierdatum

Im Beispiel ist kein Fehlbetrag aufgetreten

Zählwerksausdruck

EINWURF	:	
AUSWURF	:	
SALDO (1)	:	
ROEHRENINHALT MEHR	:	
NACHFUELLUNG A	+	20,00
FEHLBETRAG	:	00,00
ELEKTRONISCH GEZAEHLTE KASSE:		
NACHFUELLUNG A %		20,00
SALDO (2)	:	

Beispiel mit Differenzen in mehreren Münzröhren

Daten sind willkürlich gewählt!

SUMME ROHRFUELLUNGEN:	
-	69,50 EU
+	5,50 EU
TUEROEFFNUNGEN:	
0807	13:41-13:41 0807 01
1307	13:26-13:26 1307 02
1507	09:51-09:51 1507 03
NORMALSPIEL:	
0907	16:41-17:26 0907 01
R-	06 05 01 00 17,50
1207	10:58-10:58 1207 02
R+	02 00 00 00 4,00
1307	18:24-19:26 1307 03
R+	00 00 03 00 1,50
1407	07:04-09:43 1407 04
R-	17 18 00 00 52,00
-21	-23 +02 --
-42€	-23€ +1€
NACHFUELLUNG A:	
18.07.03	17:03 TK 1,00

Es ist eine negative Differenz von insgesamt 69,50 EU und eine positive Differenz von 5,50 EU aufgetreten. Diese Beträge werden unter „Summe Rohrfüllungen“ eingetragen.

Für den Zählwerksausdruck werden die Differenzen der einzelnen Münzröhren aufgeschlüsselt.

Zählwerksausdruck

EINWURF	:	
AUSWURF	:	
SALDO (1)	:	
ROEHRENINHALT MEHR	:	
NACHFUELLUNG A	+	1,00
FEHLBETRAG	-	65,00
ELEKTRONISCH GEZAEHLTE KASSE:		
NACHFUELLUNG A %		1,00
SALDO (2)	:	

positive Differenzbeträge werden im Zählwerksausdruck unter „Nachfüllung A“ eingetragen;
negative Differenzbeträge unter „Fehlbetrag“



adp Gauselmann GmbH
Merkur Allee 1-15
32339 Espelkamp

Telefon 05772 / 49-0
Telefax 05772 / 49-165
www.adp-gauselmann.de

Anschriften

Hausanschrift:
Merkur Service:
Teiledienst:

Boschstraße 8 • 32312 Lübbecke
Postfach 1133 • 32291 Lübbecke
Postfach 1133 • 32291 Lübbecke

Telefon

Technische Hotline: 0180 / 3 00 55 00 5
Teiledienst: 0180 / 3 00 55 00 4

Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr und Sa. von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Zentrale: 05741 / 273-0

Telefax

Technische Hotline: 05741 / 273 366
Teiledienst: 05741 / 273 366
Zentrale: 05741 / 273 108